

ERASMUS-Praktikumsbericht

Allgemein

[REDACTED]

Heimathochschule JOHANNES GUTENBERG-UNIVERSITÄT
 MAINZ-29716-IC-1-2007-1-DE-ERASMUS-EUCX-1
 Fachbereich Geisteswissenschaften
 Studienfach Germanistik/ Portugiesisch/ Theaterwissenschaften
 Ausbildungsstand während des
 Auslandsaufenthaltes: Bachelor - 2.Jahr

Gastunternehmen

Name des Gastunternehmens Goethe-Institut Porto
 Ansprechpartner vor Ort E. Völpel
 Straße/Postfach Rua Nossa Senhora de Fátima 107
 Postleitzahl 4050-42
 Ort Porto
 Land Portugal
 Telefon -
 Fax -
 Homepage
 E-Mail

Berufsfeld des Praktikums Aus- und Weiterbildung
 Dauer des Praktikumaufenthalts - Von 24.02.2014
 Dauer des Praktikumaufenthalts - Bis 18.07.2014

Erfahrungsbericht

Erfahrungsbericht Vorbereitung:

Meine Praktikumsstelle bekam ich mit etwas Glück und ohne viel Aufwand. Sinnvoll ist es aber, sich vier bis sechs Monate vorher zu bewerben, da es viele Interessenten für ein Praktikum am Goethe- Institut gibt. Porto hat ein kleines Institut, das sehr von Vorteil ist, da man in alle Bereiche einen Einblick bekommt. Die Bewerbung läuft über ein Onlineportal. Dazu ist auch ein Referenzschreiben, das von einem Hochschullehrer verfasst wird, notwendig. Es ist ratsam die Landessprache auf Kommunikationsniveau zu beherrschen, da man Geschäftsbriefe schreibt und Telefonate annimmt. Innerhalb der

Kollegen ist die vorrangige Arbeitssprache Deutsch.

Unterkunft:

In Porto ist es relativ schwer eine Unterkunft zu finden. Ratsam ist es sich schon vorher darum zu kümmern und auf Internetseiten zu stöbern. Hilfreich sind auch die ganzen Erasmus-Organisationen, wie z.B. ESN, die sich um die Unterkünfte vieler ausländischer Studenten kümmern. Wichtig in Portugal ist es, sich alles genau anzusehen und nichts zu unterschreiben, da man sonst negativ überrascht werden kann. Mietverträge gibt es fast nie.

Praktikum:

Da das Institut sehr klein ist, liegt der Schwerpunkt auf der Spracharbeit. Hier half ich vorrangig im Sekretariat, um Schüler einzuschreiben, Kurse zu verwalten, die Homepage zu pflegen, Newsletter zu erstellen etc. Es ging auch um die Beratung der Kursteilnehmer über das Kursangebot, sei es persönlich oder am Telefon.

Ebenso hatte ich die Möglichkeiten bei Einstufungstests zu helfen, Prüfungen zu beaufsichtigen und in Kursen zu hospitieren. Innerhalb der Hospitation konnte ich auch kleinere Unterrichtseinheiten erteilen. Außerdem bekam ich die Möglichkeit Phonetik- und Konversationskurse anzubieten.

In der Kulturabteilung half ich durch das Erstellen von Flyern und Programmankündigungen, wie zum Beispiel das "Kellerkino", ein deutscher Filmabend, der im Institut organisiert wurde. Auch kleinere Übersetzungen für die zweisprachige Homepage oder Recherchen über Künstler und Projekte gehörten dazu. Ich verteilte Flyer und Plakate für Sprachkurse und Kulturevents in der Stadt und lernte somit auch Außenbezirke Portos kennen.

Ein anderes Steckenpferd des Praktikanten ist das Tandemprogramm, bei dem Deutsch- und Portugiesisch-Lerner zusammengeführt werden sollen, das sich aber als schwer erweist, da es mehr Portugiesen als Deutsche gibt.

Im Bereich der Schülerbibliothek pflegte ich die Ausleihe und Rückgabe der Bücher. Die Bibliothek ist sehr klein, wird aber viel von den Schülern genutzt.

Insgesamt kann ich sagen, dass das Goethe-Institut Porto eine tolle Stelle für ein Praktikum ist! Die Menschen, die hier arbeiten sind sehr nett und hilfsbereit und durch die überschaubare Größe kann man in alle Sparten einen Einblick bekommen. Manche Tage sind spannender als andere, aber das ist wohl auf jeder Arbeitsstelle so. Man darf sich nicht unterkriegen lassen und es nicht persönlich nehmen, falls es mal zu Kommunikationsproblemen zwischen Lehrern, Verwaltung und Sprachkursbüro kommen sollte.

An manchen Tagen hatte ich das Gefühl, dass der Praktikant dafür da ist, die Aufgaben zu erledigen, die keiner machen will, wie zum Beispiel Statistiken und Kursevaluierungen. Aber schnell wurde mir klar, dass es ein guter Weg ist, um in das Grundkonzept eines Goethe-Instituts reinzuwachsen und diese Aufgaben auch einfach gemacht werden müssen, damit das Institut weiterhin so eine renommierte Institution bleiben kann. Andere Aufgaben dagegen lagen ganz in meiner Hand und ich danke für die große Verantwortung und das Vertrauen, das mir entgegengebracht wurde.

Alltag und Freizeit:

Porto ist eine wunderbare Stadt mit vielen Möglichkeiten für die Freizeitgestaltung. Die Nähe zum Meer ist fantastisch und das mediterrane Flair ist besonders am Abend schön,

da alle Menschen mit ihren Getränken draußen stehen. Im Winter regnet es leider viel und portugiesische Häuser sind schlecht isoliert und haben meist keine Heizung.

Fazit:

Es waren erfolgreiche fünf Monate in einem tollen Arbeitsklima und einer wunderbaren Stadt. Nun habe ich einen besseren Überblick über mögliche Berufsfelder, da das Goethe-Institut auf eine besondere Weise die einzelnen Sprachen und Kulturen verbindet. Besonders in Zeiten der Wirtschaftskrise hat Deutsch einen ganz anderen Stellenwert in Portugal, da viele Portugiesen auswandern wollen und ganz schnell das Sprachniveau B2 erreichen müssen, das nötige Zertifikat, um in Deutschland arbeiten zu dürfen.

Portugal ist ein sehr schönes Land und ich hoffe, dass ich bald zurückkommen kann. Den kommenden Praktikanten rate ich, mindestens drei Monate im Institut zu bleiben, da die Eingewöhnungsphase bekanntlich doch länger dauert und man erst mit der Organisation, Strukturierung und den Systemen des Goethe-Instituts vertraut werden muss.

Ich danke für die tolle Möglichkeit!

Bilder/Fotos keine Bilder/Fotos

Tipps für Praktikanten

Vorbereitung

Praktikumssuche	Bewerbung über das Internet mit Anschreiben und Referenzschreiben eines Hochschullehrers.
Wohnungssuche	Früh genug anfangen und alles anschauen. Nichts unterschreiben, da es fast nie Mietverträge gibt.
Versicherung	ADAC Auslandsversicherung
Sonstiges	-

Formalitäten vor Ort

Telefon-/Internetanschluss	Portugiesische SIM-Karte 7,50 ? pro Monat inklusive SMS-Flat Internet in der WG
Bank/Kontoeröffnung	Geld abheben über Kreditkarte, bei der keine Kosten für Abbuchungen anfallen
Sonstiges	-

Alltag / Freizeit

Ausgangsmöglichkeiten	Bars, Meer, Kulturveranstaltungen, Surfen, Portweinverkostungen, Städtebesichtigungen um Porto herum
Sonstiges	-

Fragebogen

Dauer des Praktikumaufenthaltes, Vorbereitung und Motivation

Auf welchem Weg haben Sie von dem ERASMUS-Programm erfahren?	Professoren/Dozenten
Andere	-
Haben Sie bereits an einer anderen ERASMUS Maßnahme teilgenommen?	ERASMUS-Studium
Halten Sie die Dauer Ihres Praktikumsaufenthaltes für:	genau richtig
Aus welchen Gründen strebten Sie einen Praktikumsaufenthalt im Ausland an?	Erwerb von Berufserfahrung, Erwerb neuer beruflicher Kompetenzen und Fähigkeiten, kulturelle, im Ausland

	leben, Sprachkenntnisse erweitern, Freunde im Ausland, Europäische Erfahrung	
Andere	-	
Information und Unterstützung		
Wie bzw. durch wen haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden?	eigene Suche	
relevante Links	-	
andere Quellen	-	
Falls Sie eine Mittlerorganisation genutzt haben, mussten Sie für die Vermittlung des Praktikums etwas bezahlen?	-	
Wenn ja, wie viel (EUR)	-	
Name der Mittlerorganisation	-	
Land der Mittlerorganisation	-	
Homepage der Mittlerorganisation	-	
Fanden Sie es schwierig ein Gastunternehmen zu finden?	2	
Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung durch Ihre/n ERASMUS-Ansprechpartner/in an der Heimathochschule/Hochschulkonsortium ?	5	
Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung durch Ihre/n Fachlicher/e Betreuer/in an der Heimathochschule ?	5	
Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung von der Mittlerorganisation?	1	
Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung von der Gasteinrichtung?	4	
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung durch Ihre/n ERASMUS-Ansprechpartner/in an der Heimathochschule/Hochschulkonsortium ?	5	
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung durch Ihre/n Fachlicher/e Betreuer/in an der Heimathochschule ?	5	
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung von der Mittlerorganisation?	1	
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung von der Gasteinrichtung?	5	
Was erhielten Sie bei Ihrer Ankunft im Gastunternehmen?	ein Einführungsgespräch, eine ausführliche Einarbeitung, eine Führung durch die Gasteinrichtung, sonstiges (bitte angeben)	
Sonstiges	Einarbeiten durch Vorgängerin	
Inwieweit haben sich Ihre Erwartungen in Bezug auf das Praktikum erfüllt?		
Betreuung durch einen Mentor	3	
Anspruchsvolle Aufgaben	5	
Anwendung der theoretischen Kenntnisse in der Praxis	5	

Kennenlernen des Arbeitsalltags	5
Selbständiges Arbeiten	5
Verbesserung von Softskills	5
Interkulturelle Erfahrungen	5
Persönliche Entwicklungsmöglichkeit	5
Sonstiges	-
Haben sich Ihre Erwartungen an das Gastunternehmen in Bezug auf das Praktikum insgesamt erfüllt?	4
Wie beurteilen Sie den Integrationsgrad in das Gastunternehmen?	4
Wie war Ihr Arbeitsplatz ausgestattet?	5
Unterbringung	
Art der Unterbringung im Gastland	Wohngemeinschaft
andere	-
Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden?	Freunde/Familie
andere	-
War es schwierig eine Unterkunft zu finden?	3
Anerkennung	
Wurde Ihnen vor Beginn Ihres Praktikums im Ausland die Vereinbarung zwischen Heimathochschule, Gastunternehmen und Studierenden ("training agreement") ausgehändigt?	Ja
Welches Förderjahr ist auf Ihrem training agreement angegeben?	2014/2015
Wird Ihr Auslandspraktikum anerkannt?	zum Teil
Wenn ja, welche Anerkennung erhalten Sie?	Diploma Supplement
Welchen Nachweis über Ihr Praktikum erhielten Sie von der Gasteinrichtung?	Qualifiziertes Praktikumszeugnis
Sprachliche und interkulturelle Vorbereitung	
Arbeitssprache(n) im Gastunternehmen:	Portugiesisch und Deutsch
Haben Sie an einem vorbereitenden Sprachkurs vor und/oder während des Aufenthaltes teilgenommen?	Ja
Wenn ja, wer hat den (die) Sprachkurs(e) organisiert?	Sprachschule im Gastland
Andere	-
Gesamtdauer in Wochen	10
Stunden pro Woche	2
Wird die Teilnahme am Sprachkurs anerkannt?	Weiß ich nicht
Wie würden Sie Ihre Sprachkompetenz in der Sprache des Gastlandes einschätzen? - Vor dem ERASMUS-Aufenthalt	3
Wie würden Sie Ihre Sprachkompetenz in der Sprache des Gastlandes einschätzen? - Nach dem ERASMUS-Aufenthalt	4
Hatten Sprachbarrieren Auswirkungen auf das Praktikum?	es gab keine Sprachbarrieren
Wenn ja,	-
Andere	-
Haben Sie sich interkulturell vorbereitet?	Nein
Wenn ja, durch	-

Andere	-
Wenn ja, wie	-
Sonstiges	-
Welche Komponenten der http://eu-community.daad.de haben Sie zur Vorbereitung genutzt?	keine
Kosten	
Kosten während des Auslandsaufenthaltes (monatlicher Durchschnitt in Euro)	400
Erhaltenes ERASMUS Stipendium pro Monat in Euro	350
In welchem Umfang deckte das ERASMUS-Stipendium Ihre Kosten?	3
Wann haben Sie das ERASMUS-Stipendium erhalten?	in der Mitte des Praktikums
Haben Sie ein Unternehmensgehalt erhalten?	Nein
Wenn ja, wie hoch war Ihr Gehalt?	-
Hat das Gastunternehmen Ihnen andere Arten der Vergütung (Sachleistungen) gewährt?	Nein
Andere	-
Hatten Sie andere Einkommensquellen?	eigene Ersparnisse
Andere	-
Geschätzter Gesamtbetrag anderer Quellen pro Monat in Euro	-
Wie viel mehr haben Sie im Ausland ausgegeben verglichen mit dem, was Sie normalerweise im Heimatland ausgeben?	130
Ihre persönlichen Erfahrungen - Bewertung des ERASMUS-Praktikums	
Beurteilung des fachlichen Nutzen des Aufenthaltes.	5
Beurteilung des persönlichen Nutzens des Praktikums.	5
Traten während Ihres ERASMUS-Aufenthaltes irgendwelche ernststen Probleme auf?	Nein
Wenn ja, bitte angeben	-
Welche Aspekte Ihres Aufenthaltes gefielen Ihnen besonders/waren für Sie besonders wichtig?	Erwerb von Berufserfahrung, Erwerb neuer fachlicher Kompetenzen und Fähigkeiten, kulturelle
Andere	-
Haben Sie neue Techniken, Technologien und Methoden kennen gelernt?	Ja
Können Sie sich als Ergebnis Ihrer Erfahrungen mit Ihrem ERASMUS-Praktikum eher vorstellen, nach Ende Ihres Studiums in einem anderen Mitgliedsstaat der EU / EWR zu arbeiten?	Ja
Glauben Sie, dass der Aufenthalt Ihnen in Ihrer beruflichen Karriere helfen wird?	5
Glauben Sie, dass Ihr ERASMUS-Praktikum Ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt erhöhen wird?	5
Allgemeine Bewertung (Zufriedenheit) des ERASMUS-Aufenthaltes.	5
Sind Sie bereit, Outgoing und Incoming Studierenden bei Fragen zu ERASMUS weiterzuhelfen?	Ja
Welche Empfehlung und Ideen möchten Sie anderen Studierenden	Früh genug bewerben

weitergeben (z.B. Bewerbungsverfahren, allgemeine Informationen)?

Wie kann Ihrer Meinung nach das ERASMUS-Praktika Programm verbessert werden? -

Der DAAD versichert, keine Daten ohne mein Einverständnis an Dritte weiterzugeben. Ich bin damit einverstanden, dass der DAAD meine persönlichen Daten speichert. Ja.

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Erfahrungsberichtes auf der Seite <http://eu-community.daad.de> einverstanden. Ja.

Meine E-Mail-Adresse soll im Erfahrungsbericht bei der Veröffentlichung angezeigt werden. Nein.

Datum, Unterschrift: _____, _____

